

A. VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANE

GEMÄSS § 9 I.V. MIT § 10 DES BUNDESBAUGESETZES SOWIE AUF GRUND DER VERORDNUNG VOM (22.6.1961 CVBL NR. 13/61)
 ZU § 9 ABS 2 BBAUG DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 25.6.1982 (§ § 4, 12, 17, 22, 23 U.A. DER BAYER. BAUORDNUNG
 VOM 1.8.1962 (ART 6 7 107. ABS. 4 UA)

EINFRIEDUN
 HÖHE EINS
 ZUGELASSE
 LÄNGS DER
 EINFRIEDUN

1. GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES (§ § 9 (5) UND 30 BBAUG GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES -----
 2. BAUWEISE ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 (1) a, b, e, g, h, BBAUG § § 3 UND 4 BAUNUTZUNGSVO. VOM 26. 2. 1962

~~REINES WOHNBAUGEBIET~~ **WR** ALLGEMEINES WOHNBAUGEBIET **WA** DORFGEBIET **MD** OFFENE BAUWEISE **O**
~~MISCHGEBIET~~ **MI** ~~INDUSTRIEGEBIET~~ **GI** ~~GEWERBEGEBIET~~ **GE** SONDERGEBIET **SO** § 11

DAS BAUGEBIET WIRD ALS ALLGEMEINES WOHNGBIET NACH § 4 DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG BESTIMMT, ES IST IN OFFENER
 BAUWEISE (§ 22 BAUNUTZUNGSVERORNUNG, ZUBEBAUEN DAS MASS DER BAULICHEN NUTZUNG RICHTET SICH NACH DER FESTGE-
 SETZTEN GESCHOSSZAHL DEN NACH § 17 DER BAUNUTZ. U. D. ZULÄSSIGEN NUTZUNGSZAHL U. DEN NACH ART. 6 ABS. 2 ZIFF. 2 I.V.
 MIT ART. 7 ABS. 3 B.BAUORDNUNG ERFORDERLICHEN ABSTANDSFLÄCHEN. DIE IM PLAN ANGEGEBENE GEBÄUDE- UND FIRSTRICHTUNG
 IST VERBINDLICH. NEBENANLAGEN UND ANDERE UNTERGEORDNETE EINRICHTUNGEN SIND AUSGESCHLOSSEN, SIE KÖNNEN IN BE-
 SONDERS ZU BEGRÜNDENDEN AUSNAHMEFÄLLEN VON DER BAUGENEHMIGUNGSBEHÖRDE IM EINVERNEHMEN MIT DER GEMEINDE
 AUSNAHMSWEISE ZUGELASSEN WERDEN (§ 14 ABS 1 BAUNUTZUNGSVO.) GLEICHES GILT FÜR AUSNAHMEN GEM § 4 ABS. 3
 DER BAUNUTZUNGSVO.

BETONIERTE
 DIE FLÄCHE
 DANN EING
 VERKEHRSF

WOHNGBÄUDE	VORHANDEN		GARAGEN NEBENGBÄUDE UND LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE VORHANDEN	 
	NEU VORGESEHEN			
GEWERBE	VORHANDEN		NEU VORGESEHEN	
	NEU VORGESEHEN		GARAGEN DACHNEIGUNG 6 - 12°	
BAUWEISE	ZWINGENDE VORSCHRIFTEN		GEBÄUDE ABZUBRECHEN	

B. F
 ERSCHLIESS

II HÖCHSTGRENZE	Ⓘ	E + D	ERDGESCHOSS	AUSGEBAUTES DACHGESCHOSS	DACHNEIGUNG	46 - 51°	BIS 50 cm KNIESTOCK
	Ⓙ	E + 1	ERDGESCHOSS	UND 1 VOLLGESCHOSS	DACHNEIGUNG	30 - 35°	KEIN KNIESTOCK, KEIN DACHAUSBAU
	Ⓚ	E + 2	ERDGESCHOSS	UND 2 VOLLGESCHOSSE	DACHNEIGUNG	30 - 35°	
	Ⓛ	E + 3	ERDGESCHOSS	UND 3 VOLLGESCHOSSE	DACHNEIGUNG	30 - 35°	
	Ⓜ	E + 2	ERDGESCHOSS	UND 2 VOLLGESCHOSSE	DACHNEIGUNG	0 - 10°	
	Ⓝ	E + 3	ERDGESCHOSS	UND 3 VOLLGESCHOSSE	DACHNEIGUNG	0 - 10°	
	Ⓟ	E + 11	ERDGESCHOSS	UND 11 VOLLGESCHOSSE	DACHNEIGUNG	0 - 10°	
	Ⓠ	B	ERDGESCHOSS		DACHNEIGUNG	0 - 10°	
	Ⓡ	E	ERDGESCHOSS		DACHNEIGUNG	30 - 38°	
	Ⓢ	U + E	ERDGESCHOSS	U. TALSEITIG	UNTERGESCHOSS	18 - 25°	

GRUNDSTÜC
 FLURSTÜCK
 HÖHENLINIE

GEWERBEBETRIEBE MIT FLÄCHDACH BIS 6,0 m TRAUFHÖHE. FERTIGHÄUSER SIND ZUGELASSEN, SOWEIT SIE DEN
 VERBINDLICHEN FESTSETZUNGEN UND GEBÄUDESNITTEN ENTSPRECHEN.

3. BEBAUBARE FLÄCHEN (§ 9 (1) 15 BBAUG



DIE ABSTANDSFLÄCHEN WERDEN GEMÄSS ART. 6 ABS. 2 ZIFF. 2 I.V. MIT ART. 7 ABS. 3 B.BAUORDNUNG ERFORDERLICHEN ABSTANDSFLÄCHEN. DIE IM PLAN ANGEGEBENE GEBÄUDE- UND FIRSTRICHTUNG IST VERBINDLICH.